



## Köpenicker Dammvorstadt im Wandel

Stadionumbau Alte Försterei bis Ende 2027 geplant

Die Köpenicker Dammvorstadt durchläuft mittelfristig mehrere Großprojekte: Die Fertigstellung des Regionalbahnhofs Köpenick, die Wohnungsbauoffensive am ehemaligen Güterbahnhof Köpenick, den Bau der Tangential-Verbindung-Ost durch die Wuhlheide sowie den Bau der West- und Ostumfahrung als notwendige Entlastungsstraßen. Bald stößt ein weiteres Großprojekt hinzu: der Stadionumbau der Alten Försterei.

Die Heimstätte von Ritter Keule und seinen Eisernen Freunden aus Köpenick wird nach den aktuellen Plänen ab Ende 2027 in einer neuen Gestalt erscheinen.

**Baubeginn ab 2025 – anvisierte Fertigstellung Ende 2027**

Die ehrgeizigen Pläne der Stadionerweiterung sehen den Beginn der Baumaßnahmen unmittelbar nach dem Saisonende im Mai 2025 vor. Zunächst startet der Bau einer Parkgarage, welche mit einem erhöhten zweiten Profitrainingsplatz abgedacht wird. Zeitgleich wird das neue Sportfunktionsgebäude für die Profimannschaften der Männer und Frauen gebaut, welches das Herzstück des neuen Profitrainingszentrums darstellt. Während der Saison 2026/27 werden drei der vier Tribünen der Alten Försterei komplett neu errichtet. In dieser Spielzeit werden die Heimspiele der Eisernen im Olympiastadion ausgetragen.

**Fassungsvermögen von 40.500 Zuschauer – Herausforderung ÖPNV**

Geplant ist ein Fassungsvermögen von 40.500 Zuschauern, wobei ledig-



**Aktuelle Planung zum Stadionumbau**

Bild: An der Alten Försterei – Stadionbetriebs AG:  
<https://www.stadion-an-der-alten-foersterei.de/bauvorhaben-alte-foersterei-pro-af>

lich 8.000 Sitzplätze vorgesehen sind. Mit 32.500 Stehplätzen wird die Alte Försterei zu einer einzigartigen Spielstätte umgebaut. Ein Stadion dieser Größe stellt den ÖPNV vor neuen Herausforderungen. Um den erwartbaren Ansturm gerecht zu werden, entsteht neben einer neuen Straßenbahnwendeschleife An der Wuhlheide, ein Parkhaus unmittelbar am Stadiongelände, mit 400 Parkplätzen für PKW's sowie 36 Busplätzen.

**Eigenständige Finanzierung – Risiko und Chance auf Nachhaltigkeit**

Der jüngst veröffentlichte filmische Rundgang durch das neue Stadiongelände zeigt viele weitere Veränderungen, auf die sich jeder Unioner freuen kann. Für die Finanzierung des Vor-

habens soll eine Kapitalerhöhung der zuständigen Stadion AG erfolgen. Geplant ist der erneute Verkauf von bis zu 120.000 „Stadionaktien“, welche nur für Mitglieder zu erwerben sind. Durch diese Stadionaktien soll ein Gesamtvolumen von 60 Mio. Euro generiert werden. Die nun abgeschlossenen Planungsarbeiten kosteten bereits 15 Mio. Euro. Es bleibt abzuwarten, ob die ehrgeizigen Pläne und Kalkulationen vom 1. FC Union e.V. in Erfüllung gehen. Die Kapitalerhöhung wurde bei der Hauptversammlung am 13. November 2024 beschlossen.

Für die Freunde der Nostalgie eine erfreuliche Nachricht: Das denkmalgeschützte Forsthaus bleibt unverändert erhalten.



*Lieber Anwohner und Anwohnerinnen,*

Ich freue mich sehr, dass Sie in dieser Ausgabe weiterhin über meine Arbeit vor Ort und die Arbeit des Abgeordnetenhauses von Berlin auf dem Laufenden gehalten werden. Seit der letzten Ausgabe gab es viel Bewegung bei wichtigen Themen, beispielsweise bei der Verwaltungsreform, der Einrichtung einer Baustellenkoordination oder auch beim Thema Digitalisierung. In der Kiezausgabe finden Sie/Ihr diesmal unter anderem den aktuellen Stand zu den Umbauplänen des 1. FC Union – was genau hat der Verein vor und wie soll die neue Alte Försterei aussehen. Dazu passend finden Sie/Ihr einen Artikel zur Westumfahrung. Diese Verkehrslösung ist ein wichtiger Baustein, um unsere Kieze in Treptow-Köpenick zu entlasten.

Außerdem findet sich wie immer der Hinweis auf die mögliche Kontaktaufnahme mit mir im klartext. Egal, ob Sie/Ihr mit mir telefonieren, zu mir ins Büro kommen wollt oder ich mit einem Stück Kuchen zu Ihnen/Euch nach Hause kommen soll – wir finden einen Weg ins Gespräch zu kommen und ich freue mich über jeden einzelnen Termin mit Ihnen/Euch.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Lisa Knack**  
Ihre Abgeordnete für Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld und Dammvorstadt

## Jahresrückblick 2024

Ein ereignisreiches Jahr

Das Jahr 2024 hielt viele spannende Projekte bereit. Neben den beliebten Bürgerfesten wie dem Weinfest in Grünau und der fortlaufenden Arbeit zur Verbesserung der Ärzteversorgung hat Lisa Knack die Aktion „Auf einen Kaffee mit Ihrer Abgeordneten“ ins Leben gerufen, um im direkten Austausch mit den Bürgern zu bleiben.

Auch die Reihe „Ein Tag Einsatz bei einem öffentlichen Berliner Arbeitgeber“, bei der sie unter anderem die Berliner Stadtreinigung (BSR), die Berliner Wasserbetriebe und die Polizei besuchte, um deren vielseitige Arbeit kennenzulernen, war eine bereichernde Erfahrung.



**Danke für Ihre/Eure Unterstützung!**

Bild: Lisa Knack

Darüber hinaus besuchte sie zahlreiche Vereine. Als ehemalige Ruderin liegen ihr dabei Wassersportvereine besonders am Herzen. Gerade im Sommer war sie daher bei vielen Regatten, wie zum Beispiel dem Flatow-Cup, aktiv.

Im Abgeordnetenhaus wurden große Themen wie die Schulgesetznovelle mit dem Wegfall des 11. Pflichtschuljahres sowie das Kita-Chancen-Jahr beschlossen. In diesem Jahr wird es erstmals eine Baustellenkoordination auf Landesebene geben, bei der große Bauprojekte ihre Zeitpläne einreichen müssen, um unnötige Dopplungen zu vermeiden und Verkehrschaos zu minimieren.

Mit eigenen Veranstaltungen wie der zur Grundsteuerreform, dem aktuellen Stand zum Dorfanger Bohnsdorf, zahlreichen Kiezspaziergängen, beispielsweise durch das Baugebiet des ehemaligen Güterbahnhofs, sowie Podiumsdiskussionen und Schulklassen im Abgeordnetenhaus wurden in diesem Jahr auch inhaltliche Themen beleuchtet.





## Auf einen Kaffee mit Ihrer Abgeordneten

Auch in diesem Winter möchte ich gern mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Dafür können Sie sich in meinem Büro telefonisch unter 030 91 20 27 95 oder per E-Mail an [info@knack-tk.de](mailto:info@knack-tk.de) melden und einen Termin vereinbaren. Dann komme ich gern mit dem Kuchen Ihrer Wahl zu Ihnen nach Hause.



## Anmeldung zum Veranstaltungsverteiler

Sie möchten regelmäßig per Mail über politische Veranstaltungen in Ihrem Wahlkreis informiert werden, dann melden Sie sich zu unserem digitalen Veranstaltungsverteiler per Mail über [info@knack-tk.de](mailto:info@knack-tk.de) an, mit dem Betreff „Veranstaltungsverteiler Lisa Knack“.

## Paradies Norma Markt

Gerüchte gehen durch Bohnsdorf. Die langersehnte Eröffnung des Norma Marktes in der Paradiesstraße soll – folgend den Gerüchten – im Januar 2025 anstehen. Zur Sicherstellung der lokalen Nahversorgung wäre dies mehr als wünschenswert. Wir bleiben gespannt.

# Quo Vadis Bauprojekte

Die Westumfahrung der Bahnhofstraße

Treptow-Köpenick gleicht momentan einer einzigen Baustelle. Viele Bürger und Bürgerinnen sind genervt. „Momentan wird wirklich sehr viel in Treptow-Köpenick gebaut und saniert. Ich kann den Frust der Anwohnerinnen und Anwohner verstehen“, kommentiert die direkt gewählte Abgeordnete Lisa Knack. Es werden jedoch noch weitere Bauprojekte hinzukommen. Neben dem Stadionumbau des 1. FC Union Berlin und der hoffentlich kommenden Tangentialverbindung Ost (TVO) wird auch die Westumfahrung vorangetrieben. Ziel ist es, 2025 mit dem Bau zu beginnen.

### Aktuelle Streckenplanung

Die Streckenführung umfasst eine Gesamtlänge von 1,2 Kilometern. Von der Straße An der Wuhlheide geht es hinter dem Stadion an der Alten Försterei in Richtung Hämmerlingstraße und der Straße Am Bahndamm. Die Westumfahrung wird dort auf die Kreuzung Mahlsdorfer Straße / Bahndamm und Stellingdamm münden. Da die Rudolph-Rühl-Allee im Rahmen der TVO renaturiert werden soll, ist die Westumfahrung nicht mit dieser Straße verbunden, sondern direkt mit der Straße An der Wuhlheide. Die Streckenplanung wurde so angelegt, dass möglichst wenig Fläche der Wuhlheide betroffen ist. Auch das Gelände des 1. FC Union soll so we-



Aktueller Planungsstand Westumfahrung (Apricot = Fußweg, Violett = Sicherheitsstreifen/Trennung, Orange = Radweg, Grün = Baumscheibe/Begrünung, Grau = Fahrbahn) Bild: Geoportal Berlin, Bearbeitung Fromlowitz+Schilling

**Anwohner und Anwohnerinnen werden von der Westumfahrung profitieren.**

**Lisa Knack**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

nig wie möglich beeinträchtigt werden. Zudem wurden alle Verkehrsteilnehmer in der Planung berücksichtigt. Neben einer zweispurigen Straße für Autofahrer wird es auch einen beidseitigen Radweg und Fußweg geben. Es wurde darauf geachtet, dass der Zugang zur Westumfahrung nicht zu einer neuen Staufalle an der Straße An der Wuhlheide führt. Die Einmündung wird so gebaut, dass es keinen Rückstau geben sollte. Der dortige Tramverkehr wurde in die Planung einbezogen.

**Warum ist die Umfahrung so wichtig?**

Bereits bei Informationsveranstaltungen kam die Frage nach der Notwendigkeit einer

solchen Umfahrung auf. Auch die Frage, ob damit nicht mehr Verkehr herbeigeführt wird, beschäftigt die Anwohner und Anwohnerinnen in Treptow-Köpenick. „Die Westumfahrung wird, ähnlich wie die geplante TVO, die Kieze entlasten und zu einer Verlagerung des Verkehrs führen“, ist sich die Abgeordnete Lisa Knack sicher.

Die Westumfahrung kann dazu beitragen, den Autoverkehr aus der Bahnhofstraße und der Lindenstraße herauszuziehen. Gerade Fahrer und Fahrerinnen, die Mahlsdorf oder das Märchenviertel als Ziel haben, können durch die Umfahrung schneller ankommen. Zudem hat der ÖPNV mehr Raum in der Bahnhofstraße, wodurch es dort zu weniger Stau kommen wird.

### Weiterer Werdegang

Im Jahr 2025 wird voraussichtlich der Baubeginn der Westumfahrung erfolgen. Hierzu wird es umfassende Informationen von Seiten der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klima und Umwelt (SenMVKU) geben. „Die Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner ist elementar. Ich werde in jedem Fall eine Informationsveranstaltung zur Westumfahrung durchführen“, berichtet Lisa Knack, die direkt gewählte Abgeordnete. Zudem haben Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, sich für einen Newsletter unter [westumfahrung@senmvku.berlin.de](mailto:westumfahrung@senmvku.berlin.de) anzumelden oder aktuelle Informationen auf der Website der SenMVKU zu verfolgen. Für Veranstaltungshinweise der Abgeordneten Lisa Knack können Sie sich gerne unter [info@knack-tk.de](mailto:info@knack-tk.de) in den Veranstaltungsverteiler eintragen lassen.

# Zielturm Regattastrecke Grünau

Sanierung dringend notwendig

Eine Stellungnahme des Landeskanuverbands und des Landesruderverbands macht auf ein grundlegendes Problem des Wassersports in Grünau aufmerksam: So kann Spitzensport nicht funktionieren. Trotz bekannter Probleme ist in den letzten Jahrzehnten im Prinzip nichts passiert. Die Sanierung der Regattatribüne ist zwar schön, nutzt den Sportlerinnen und Sportlern jedoch wenig.

### Bedarfe der Vereine

Um die Regattastrecke wirklich gut nutzen zu können, ist vor allem die Instandset-

**Wer Olympia haben möchte, muss auch in den Zielturm und die gesamte Regattastrecke investieren.**

**Lisa Knack**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

zung des Zielturms wichtig. Ohne den Zielturm kann keine Zeitmessung oder gar ein Fotofinish gewährleistet werden. Gerade bei knappen Rennen sind die Veranstalter darauf angewiesen. „Das Problem wurde sowohl vom Stadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur in Treptow-Köpenick, Marco Brauchmann, als auch von mir erkannt“, äußert sich die Abgeordnete Lisa Knack. Gemeinsam setzen sie sich verstärkt dafür ein, den Zielturm durch das Sportstättenansierungsprogramm schnellstmöglich zu sanieren.



Aktueller Zustand des Zielturms Grünau  
Foto: Lisa Knack

### Entscheidung steht noch aus

Marco Brauchmann hat bereits veranlasst, dass die Anträge bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport gestellt wurden. Nun muss die Senatsverwaltung für Inneres und Sport den Antrag nur noch genehmigen. „Es wäre das richtige Zeichen an den Landesruderverband und an den Landeskanuverband, schnell für eine Bescheidung zu sorgen“, sagt die direkt gewählte Abgeordnete und ehemalige Ruderin Lisa Knack.



Haben Sie Themen in Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld oder Dammvorstadt? Ihre Abgeordnete Lisa Knack ist für Sie da!

### HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE

Bürgerbüro von Lisa Knack  
Schulzendorfer Straße 82, 12526 Berlin

☎ (030) 91 20 27 95  
✉ [info@knack-tk.de](mailto:info@knack-tk.de)

🌐 [www.knack-tk.de](http://www.knack-tk.de)  
📱 [@lisaknack\\_mda](https://www.instagram.com/lisaknack_mda)